

Jahresrückblick

2008



Katholische Junge Gemeinde
St. Sebald Nürnberg-Altenfurt

Jahresrückblick 2008



Katholische Junge Gemeinde
St. Sebald Nürnberg-Altenfurt

Bericht der Pfarrjugendleitung.....	2
Mitarbeiter- & Gruppensituation.....	2
Mitgliedersituation.....	2
Jugendgottesdienst.....	3
Kinderfasching.....	3
Aufräumtag.....	3
Altkleidersammlung.....	3
Osterrosenaktion.....	3
Osteragape.....	3
Ausflug ins Palm Beach.....	4
Fronleichnam.....	4
Radtour / Videonachmittag.....	4
Johannisfeuer & Pfarrfest.....	4
VBT-E-WE.....	5
EM-Abende.....	5
Schnupperzelten.....	5
Boulevard.....	5
Stammtische.....	5
Zeltlager, Aufbau, Nachtreffen.....	6
Was war sonst noch.....	6
Nachprimiz.....	6
Utopia Jetzt.....	6
Eine Woche Leben.....	6
Auf Diözesanebene lief leider nicht so viel.....	6
KJG Projekttag.....	7
Was wurde bei der Mitgliederversammlung 2007 beschlossen, was davon wurde auch gemacht?.....	7
Schlusswort der Pfarrjugendleitung.....	7

Bericht der Pfarrjugendleitung

Und wieder neigt sich ein ereignisreiches Jahr dem Ende zu.

In diesem Bericht erfährst Du alles, was von Januar bis Oktober in der KJG Altenfurt gelaufen ist.

Wir stehen nicht auf große Reden und fangen deshalb gleich an:

Mitarbeiter- & Gruppensituation

Sonja, Julia, Steffi: Gemischt, 5. Klasse

Thomas, Tobias: Jungs, 6. Klasse

Lisa, Immanuel: Mädels, 6. Klasse

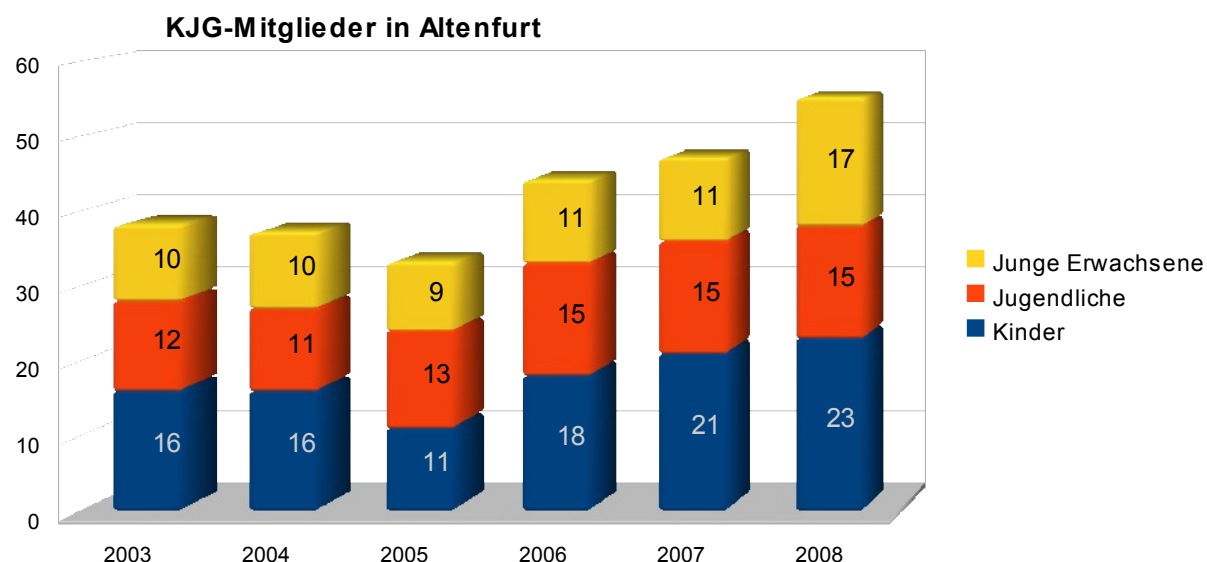
Christian Schrage, Christian Graumüller, Kevin Lippmann: 3. Klasse

Pfarrjugendleitung: Johannes Anderl, Lisa Fischer und Markus Sauerbeck

Außerdem freuen wir uns über viele MitarbeiterInnen, die keine Gruppe haben, aber trotzdem (fast) immer da sind, wenn eine helfende Hand gebraucht wird.

Mitgliedersituation

Jahr	Kinder	Jugendliche	Junge Erwachsene	Mitglieder gesamt
2003	16	12	10	38
2004	16	11	10	37
2005	11	13	9	33
2006	18	15	11	44
2007	21	15	11	47
2008	23	15	17	55



Jugendgottesdienst

Dieses Jahr fand nur ein Jugendgottesdienst am 26. Januar unter dem Thema „Erwartungen“ statt.



Traditionsgemäß sorgte die Jugendband „Living Stones“ für die musikalische Gestaltung. Leider wurde das Angebot nur mäßig angenommen.

Für den 1. Juni war ein weiterer Jugendgottesdienst geplant, der aber wegen der zeitgleich stattfindenden Pfarrverbandswallfahrt abgesagt wurde.

Der nächste JuGo ist am 19. Oktober, wir hoffen auf regere Teilnahme.

Kinderfasching

Am 25. Januar hieß es wieder 3... 2... 1... Stimmungskanone. Mit viel guter Laune, vielen Süßigkeiten, guter Musik und tollen Kostümen feierten wir ab 15:00 Uhr Fasching. Nach einem Mohrenkopfwettessen, vielen Spielen, eine Kostümprämierung (vielen Dank Sabse für die Moderation) und ca. 200 zerstochnen Ballons, waren nicht nur wir, sondern auch die Kinder todmüde. Diese wurden dann gegen 17:00 Uhr wieder abgeholt. Wir freuen uns natürlich schon aufs nächste Mal. Vielen Dank noch einmal an die vielen Helfer.



Aufräumtag

Am 1. März trafen sich die Mitarbeiter der KJG Altenfurt, um das Pfarrheim mal wieder in Schuss zu bringen. Schränke wurden ausgeleert und ihr Inhalt sortiert und diverse kleine Schäden repariert. Küche und Saal wurden intensiv gereinigt. Die (eigentlich nur für Partys geplante) Bar im Gruppenzimmer wurde abgebaut, dafür fand der Kicker dort seinen alten Platz wieder.

Natürlich hatten wir dabei unseren Spaß und soviel sei sicher: Bald ist es wieder an der Zeit ;-)

Altkleidersammlung

Weiter ging es am 15. März mit der traditionellen Altkleidersammlung quer durch ganz Altenfurt, diesmal mit vielen neuen Gesichtern. Wie immer eine riesen Gaudi auf der Ladefläche des Fallert und Schmidt Transporters. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an das Altenfurter Bauunternehmen für die Bereitstellung des Wagens. Nach vielen Kleidersäcken, Schuhen, einigen Kaltgetränken ;-)) und mehreren Familienpizzen für die ganze Crew wurden dann zum letzten Mal für diesen Tag der Pfarreigene Schuppen bis an die Decke mit Kleidungssäcken vollgestopft.

Wir bedanken uns bei euch für den lustigen Tag und die vielen Helfer.

Bis zur nächsten Sammlung am 8. November 2008

Osterrosenaktion

An Gründonnerstag und Karfreitag wurden auch dieses Jahr wieder, mhhhhh was wars doch gleich?

Ah ja! Osterrosen verkauft. Die 600 Rosen gingen weg wie die warmen Semmeln, so schnell konnten wir gar nicht schau.

Die Hälfte des Erlöses ging dieses Jahr an die „Rampe“, einen Jugendhilfverein, der obdachlosen Jugendlichen in Nürnberg

Hilfe zur Selbsthilfe bietet. Der Rest wurde in ein neues Gruppenzelt investiert.



Osteragape

Heuer war es wieder so weit: Wir durften – oder mussten wir? – die Osteragape ausrichten.

Im Wechsel mit dem Frauenkreis trifft uns diese Ehre jedes zweite Jahr.

Im Rahmen der Mitarbeiterrunde überlegten wir uns, was alles zu tun ist und so lief dann auch alles rund. (Etwas anderes sind wir ja auch nicht gewöhnt)

Am Karsamstag trafen wir uns zum Vorbereiten und je später der Morgen wurde, desto mehr Helfer trudelten ein. So konnten unsere Gäste nach der Auferstehungsfeier in der Nacht über ein reichhaltiges Buffet herfallen. In geselliger Runde ging es dann bis spät in die Nacht.

Ausflug ins Palm Beach

Unser diesjähriger KJG-Ausflug führte uns ins Erlebnisbad Palm Beach nach Stein.



Um das ganze ordnungsgemäß zu beginnen hat es erstmal geregnet, Petrus scheint uns tatsächlich nicht wohlgesonnen zu sein! (Es regnet eigentlich immer wenn wir ins Bad gehen) Ansonsten war der Tag ein voller Erfolg. Wir verstopften die Rutschen, verteilten uns im ganzen Bad und verbreiteten gute Stimmung. Natürlich waren wir am Ende des Tages ziemlich erschöpft, manche mehr, manche weniger. ^^

Fronleichnam

The same procedure as every year – oder wer hat das letztes Jahr besorgt?

Nach langer Tradition gestalteten wir auch am 22. Mai 2008 den ersten Altar der Fronleichnamprozession mit einem Blument Teppich und viel Liebe zum Detail.

Radtour / Videonachmittag

Am 15. Juni funkte uns leider mal wieder das Wetter dazwischen. Geplant war eine Radtour zum Steinbrüchlein, doch je näher der Zeitpunkt der Abfahrt kam, desto stärker wurde der Regen.

Aber schnell war ein Plan B gefunden und so amüsierten wir uns im Pfarrheim mit dem Film „Flutsch und weg“. Gegen Abend klarte es wieder auf und wir konnten hinter der Kirche noch einige Spiele machen und gemeinsam im Pfarrhof grillen.



Johannisfeuer & Pfarrfest

„Braaaaadwööööösch“ sind für alle da.



In diesem Sinne grillten wir bis der Arzt kam. Oh ja, es war mollig warm am Grill. Als Band hatten wir wieder „Ricky and the Redstreaks“ organisiert, die uns noch zusätzlich einheizten.

Die abendlichen Anstrengungen führten allerdings zu einer etwas eingeschränkten Gruppe Helferlein am nächsten morgen. Da hat dann wohl doch der innere Schweinehund die Oberhand gewonnen. Dennoch trotzten wir allen Unannehmlichkeiten und brachten den Platz rund um die Rundkapelle am Samstag früh wieder zum strahlen.

Am Samstag gab es – nach mehreren Jahren Pause – wieder ein Väter-Söhne-Fußballturnier. Mit frischer Verstärkung in ihrem Team schafften die Väter (durch Doping und Bestechung) ein grandioses Ergebnis von 7:1. Bei richtig guter Musik (Achtung Sarkasmus!) wurde anschließend gemeinsam gefeiert.

Auch am Sonntag waren wir wieder mit von der Partie:

Am KJG-Stand gab es neben Fotos und Infomaterial heuer selbstgemachte Waffeln.

Im Rahmen der Pfarreitour steuerte der Diözesanverband noch ein KJG-Spiel und weitere Fototafeln bei.

VBT-E-WE

Auch ohne eine einzige Sekunde trainiert zu haben, meldeten wir uns begeistert für das Volleyballturnier der KJG Eichstätt (11. - 13. Juli) an. Aus organisatorischen Gründen - die Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen war nicht erfüllt - wurde das Turnier dann wieder abgesagt. Was nun? Na klar, wir organisieren selbst ein „Volleyball-Turnier-Ersatz-Wochenende“. Gesagt, Getan. So kam es, dass wir mit insgesamt 26 Jugendlichen den Zeltplatz auf dem Osterberg bei Pfünz unsicher machten. Leider regnete es recht viel und der Platz war auch nicht gemäht. Doch das störte uns nicht und so verbrachten mit allerlei Gaudi ein lustiges Wochenende allerdings ohne ein einziges Mal richtig Volleyball zu spielen. Nun gut, was soll's!

EM-Abende

Olèeeee olè olè olè..., zwar nicht Europameister geworden aber ne Menge Spaß gehabt. Es geht natürlich um unsere EM-Abende. Mit diversen Leih-Beamern (vielen Dank an die Ausleiher) und abenteuerlichen DVB-T-Antenne-Konstruktionen haben wir's richtig krachen lassen und hatten dadurch eine gut 2m x 3,5m große Leinwand zu bestaunen, auf der sich so einiges abspielte. Als sich unsere Aktion herum sprach hatten sich zum letzten Spiel - Deutschland gegenähh genau die - ca 30 Leute versammelt, die sich das Spiel in unserem großen Saal ansahen. Wir hoffen natürlich so etwas bald wieder machen zu können und singen humba humba täterääää täteräää.....



Schnupperzelten

Das Schnupperzelten am 19. Juli war vollkommen neues Gebiet für uns, aber alles hat echt gut funktioniert. Bis auf gelegentliche Regenschauer am Abend war es sehr schön und wir konnten Stockbrot und Marshmallows grillen. UND wir hatten sogar einen echten Überfall.

Also das ganze Zeltlagerprogramm auf einen Tag verkürzt, mit Ausflug aufs Moorenbrunnfeld und allem drum und dran.

Boulevard

Wir waren dabei..... ja wirklich , die Rede ist vom Altenfurter Boulevard am 27. Juli. Wir haben dieses Jahr ein kleines Suchspiel aus unserem Stand gemacht und ihn deshalb etwas kleiner gehalten.... wir protzen ja schließlich nicht ;-). Die Besucher fanden uns neben dem Altenfurter Pfarrestand mit einer sehr schönen Fotowand (danke an Jo für die Bilder) und natürlich einigen grandiosen Zeltlager T-Shirts, die trotz Nachfrage aber nicht verkauft wurden sondern schon mal Lust auf das bevorstehende Zeltlager machten.

Stammtische

In unregelmäßigen Abständen und teilweise auch etwas spontan gab es im vergangenen Jahr 5 oder 6 Stammtische in Altenfurt. In geselliger Runde trafen wir uns im Gruppenzimmer oder im Saal. Vom Videoabend über gemeinsames Essen bis zum gemütlichen Grillen hatten wir so ziemlich alles dabei. Meist wurde es etwas später, was aber niemanden wirklich störte. Den harten Kern bildeten meist die MitarbeiterInnen und Freunde/Innen aus Altenfurt und der Umgebung.

Am Rande wollen wir auch die Stammtische des Diözesanverbandes erwähnen:

Die Diözesan-Stammtische sollten im Wechsel in den verschiedenen Pfarreien stattfinden um mehr Leute anzusprechen. Trotzdem waren es selten mehr als zu guten alten Zeiten im Landbierparadies.

Zeltlager, Aufbau, Nachtreffen

So kommen wir nun zum Höhepunkt des vergangenen Jahres: Tusch und Applaus

KJG Altenfurt proudly presents: Das Zeltlager 2008

Auf eine ereignisreiche Woche in Sorg bei Obertrubach können wir zurückblicken.

51 Ritter und Burgfräulein von 8 bis 15 Jahren haben die Woche vom 3. bis 9. August mit viel Feuer, Sonne, Regen, Geschrei und Spaß verbracht.

Nächtliche Überfälle (zum Ärger des Nachbarn „Gorillakrieger“, „NATO-Manöver“...), Ausflüge ins Bad nach Betzenstein und Pottenstein waren genauso dabei wie das allseits beliebte Holz-holen und der Lagergottesdienst.

Betreut wurde das Lager von 15 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der KJG Altenfurt.

Gemeinsam mit ehemaligen LeiterInnen und Freunden bauten sie bereits am Wochenende vorher die Zelte auf und trafen letzte Vorbereitungen.

Am 14. September luden wir alle Teilnehmer mit ihren Eltern zum Nachtreffen ein, bei dem Fotos und Videos gezeigt wurden.

Was war sonst noch

Nachprimiz

Im April ist unser Praktikant/Diakon Ulrich Schnalzger endlich zum Priester geweiht worden.

Natürlich haben wir es uns nicht nehmen lassen zumindest mit ein paar Leuten vorbeizuschauen und unsere Glückwünsche zu überbringen.

Utopia Jetzt

Die bundesweite Großveranstaltung UTOPIA Jetzt fand vom 1. bis 4. Mai in Würzburg statt und war mit mehr als 3000 Kindern und Jugendlichen ein imposanter Beweis dafür, wie viele KJGlerInnen es gibt (Wenn man bedenkt, dass nur ein Teil aller Mitglieder da war).

Für Unterhaltung war den ganzen Tag durch diverse Aktivitäten gesorgt.

Am Abend hat man sich dann die Zeit im fränkischen Bierzelt oder an der Bühne vertrieben. Allem in allem eine sehr interessante Erfahrung.



Eine Woche Leben

Seit langem ein beliebtes Angebot für Jugendliche und Junge Erwachsene ist die Woche Leben.

CAJ (Christliche Arbeiter-Jugend) und KJG luden von 25. bis 31. Mai wieder in das Falkenhaus in Muggenhof ein. 27 junge Leute verbrachten eine Woche gemeinsame in der Riesen-WG.

Die einen ließen es gemütlich angehen, andere lernten aufs Abi, der Rest ging in Schule, Uni, Beruf. In den Thematischen Teilen setzten wir uns mit den Weltreligionen auseinander:

An einem Abend besuchte uns Arno Hamburger, Vorsitzender der Israelitischen Kultusgemeinde.

Nach einem Kurzfilm über sein Leben stand er uns Frage und Antwort.

An einem weiteren Abend besuchten wir die Eyüp Sultan Moschee in der Südstadt und trafen uns dort zum Dialog mit muslimischen Jugendlichen.

In der restlichen Zeit wurde gekickert, geredet, gekocht und was man eben den ganzen Tag lang so macht. Wir können allen empfehlen: Lass Dich drauf ein und mach nächstes Jahr auch mit!

Auf Diözesanebene lief leider nicht so viel

Viel haben wir uns vorgenommen auf der letzten Diözesankonferenz. Zu viel?

Das gemeinsamen Kinderwochenende der KJG-Pfarreien konnte nicht stattfinden, weil sich zu wenige Teilnehmer angemeldet haben. Freizeitschulung, Volleyballturnier und Geländespiele-Wochenende mussten leider genauso ausfallen.

Die Gründe waren vielfältig, meist scheiterte es an der Anmeldemoral.

Deshalb hier der große Appell: Die Angebote sind echt gut!

Nehm sie wahr und vor allem: Melde Dich rechtzeitig an, wenn Dich etwas interessiert!!!

KJG Projekttag

„Wir haben einen Traum...“ so hat der Diözesanverband der KJG seinen Aktionstag am Samstag, den 27. September 2008 überschrieben. An diesem Tag sollen Kinder und Jugendliche in Workshops ihren Traum von einer besseren Welt darstellen und diskutieren. Dazu eingeladen sind Nürnberger KommunalpolitikerInnen und VertreterInnen der Diözese Eichstätt. Gemeinsam wollen wir konkrete Schritte überlegen, die unseren Traum ein Stück weit Wirklichkeit werden lassen.

Der Bericht erfolgt mündlich auf der Mitgliederversammlung

Was wurde bei der Mitgliederversammlung 2007 beschlossen, was davon wurde auch gemacht?

Winterzelten: leider gab es keinen Winter

Werbung in der Schule: fand nur teilweise statt, ausbaufähig

Radtour: siehe oben

Party: 27. November 2008

Frauentag: Mädels was war los?

Schwimmbad: siehe oben

Leiter-WE, Stammtische: siehe oben

Wandern, Schnitzeljagd: im Rahmen des ZL

Brauereibesichtigung: bei Vorbereitung kein Interesse

Schlusswort der Pfarrjugendleitung

Jetzt bleibt uns nur noch zu sagen „scheee war's“ und wir hoffen auf ein genauso erfolgreiches Jahr 2009, auf viele spannende Aktionen, lustige Erlebnisse und was sonst noch so kommen mag.

Eure Pfarrjugendleitung

Johannes Anderl, Lisa Fischer und Markus Sauerbeck